

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislauserkrankungen

Buchbesprechung

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2001; 8

(7-8)

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Kardiologie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Kardiologie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Journal für Kardiologie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

Koronarstenting

Herausgeber: A. Machraoui, P. Grewe, A. Fischer. Erschienen 2001 im Steinkopff-Verlag Darmstadt. 384 Seiten, 122 Abbildungen, 227 Tabellen, gebunden. ISBN 3-7985-1280-0. Preis: DM 169,90, CHF 147,-.

Die Autoren, ein interventionell tätiger Kardiologe, ein experimentell-kardiologisch tätiger Internist und ein Professor für das Fachgebiet Werkstofftechnik, nehmen sich gemeinsam mit Kollegen der Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannsheil in Bochum, der Universitäten Bochum und Essen sowie des Diakonissen-Krankenhauses in Flensburg des Themas „Koronarstenting“ von verschiedenen Blickwinkeln aus an.

Zielgruppe des Buches sind nicht nur Kardiologen und Internisten, sondern auch Natur- und Ingenieurwissenschaftler; ein Glossar für Nichtmediziner am Ende des Büchleins belegt diesen Anspruch. Ausgehend von den über 40 Stenttypen, die heute* am europäischen Markt verfügbar sind, unterstützt durch vernünftige Merksätze und übersichtliche Textgestaltung, beschreiben die Autoren viele wesentliche Aspekte rund um den „Koronarstent“.

Aufgebaut ist das Buch nach dem Gesichtspunkt, dem Leser zunächst die interventionelle Therapie der KHK und dann die Werkstofftechnik nahezubringen. Anschließend wird auf die Pathogenese der Atherosklerose und die Wechselwirkung mit dem Stent eingegangen. Spezielle Indikationen wie akute Koronarsyndrome, besondere Stenose Lokalisationen wie Bifurkationen, aber auch technische Details wie das Direktstenting und die Kontrolle mittels intrakoronarer Druck- und Flußmessung werden beleuchtet. Abschließend wird auf die antithrombotische Behandlung, Komplikationen und ökonomische Aspekte eingegangen. Sehr interessant sind auch die im Anhang erwähnten Tabellen von Stenttypen, Stentfirmen mit Adressen sowie der Stent-Schaukasten mit Normen für Biomaterialien.

Erstaunlich für ein im Handel befindliches Buch ist die Aktualität der wissenschaftlichen Zitate, zum Beispiel im Bereich der Brachytherapie. Trotzdem gelingt es dem Verfasser des Geleitwortes, Ulrich Sigwart, durch den Hinweis auf Rapamycin- oder Taxatol-beschichtete Stents die Aktualität des Textes noch weiter zu steigern. Der Nachdruck der Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie aus dem Jahre 1997 am Ende des Buches ist zwischenzeitlich natürlich durch die aktuellen Guidelines des ACC/AHA vom Juni 2001 relativiert.

Fazit: Empfehlenswertes Nachschlagewerk für jeden, der mit Stents zu tun hat, und geeignete Ausbildungsgrundlage für künftige Mitarbeiter im interventionellen Bereich.

Univ.-Prof. Dr. med. Volker Mühlberger, Innsbruck

*Der schnelllebige Markt bewirkt, daß zum Zeitpunkt dieser Rezension bereits Repräsentanten von 2 Firmen, deren Stents nicht in der Tabelle des Buches erwähnt sind, vor unserem Katheterlabor warten.

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung